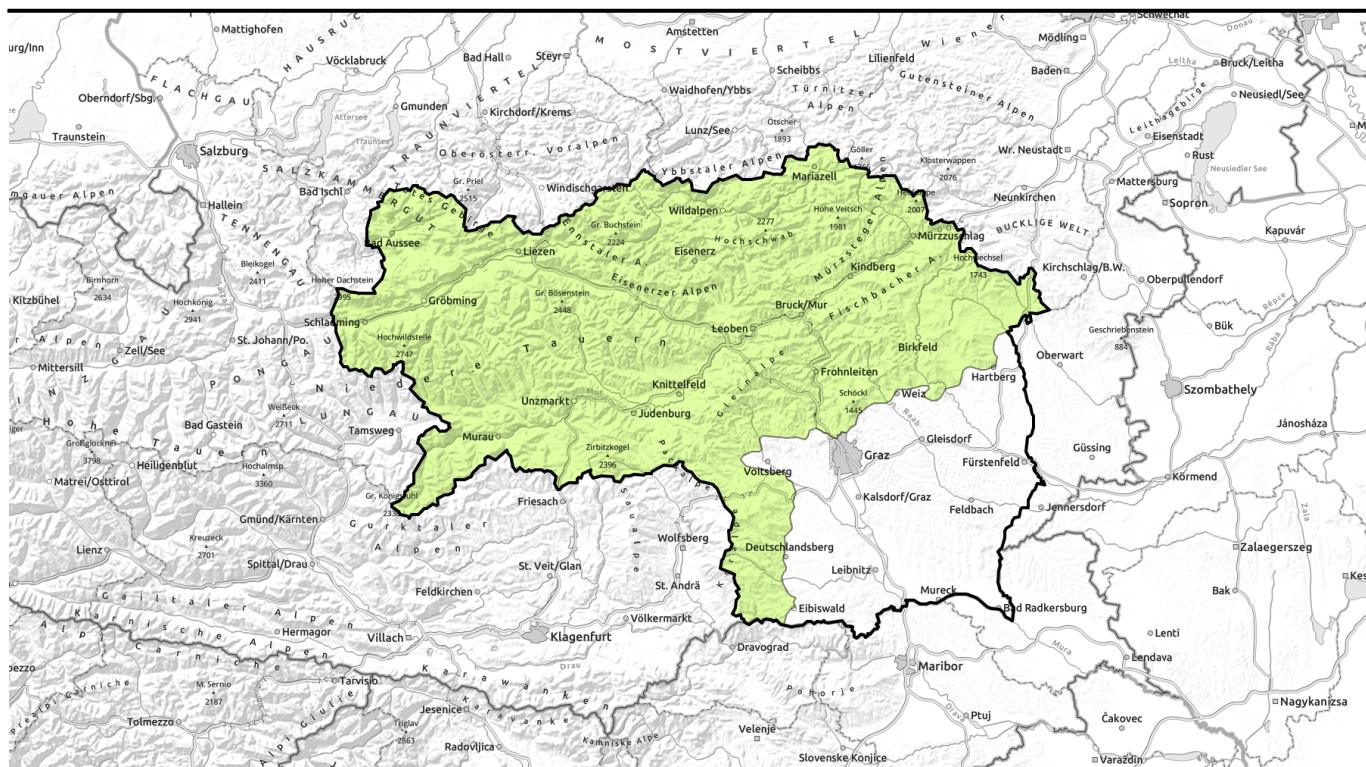


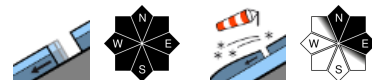
Lawinenbericht für Freitag, 30.12.2022



Geringe Lawinengefahr, nur vereinzelte Gefahrenstellen



Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurrktaler Alpen, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtzaler Alpen, Mürtzsteger Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 30.12.2022

Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Mürztsteiger Alpen



selten und aus extrem steilem Gelände



ältere dünne, kammnahe Tribschneelinsen in Hochlagen

Geringe Lawinengefahr, noch vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen der Nordalpen

Die Lawinengefahr ist im gesamten Steirischen Bergland gering. Vereinzelte Gefahrenstellen (ältere, kammnahe Tribschneeablagerungen) befinden sich noch in den Hochlagen des Dachsteingebiets und des Toten Gebirges, die in nord- bis ostseitigen Einfahrtsbereichen zu steilen Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten gestört werden können. Unter 2.000 m sind an steilen Wiesenhängen aller Expositionen weiterhin zu jeder Tageszeit kleine, spontane Gleitschneelawinen möglich. Offene Schneemäuler sind als Gefahrenzeichen zu werten und die Bereiche darunter sind nach Möglichkeit zu meiden.

Aufgrund der geringen Schneehöhen mit oft verharschten oder eisigen Oberflächen überwiegt derzeit die Absturzgefahr gegenüber der Lawinengefahr!

Schneedeckenaufbau

Generell sind die Schneehöhen für die Jahreszeit extrem unterdurchschnittlich. Unterhalb von 1.700 m ist die Schneedecke meist durchbrochen, bis über 2.000 m hinauf bereits zumindest angefeuchtet. Mit nächtlicher Ausstrahlung bzw. durch Wind ist die Schneeoberfläche unterschiedlich stark verharscht. Nur in den Hochlagen findet man ein geschlossenes, überwiegend stabiles Schneedeckenfundament. Ältere Tribschneelinsen konnten sich meist verfestigen, nur in schattigen Hochlagen sind sie vereinzelt noch unzureichend mit der Altschneedecke verbunden. Unter 2.000 m ist an steilen Wiesenhängen die geringmächtige Schneedecke nach wie vor am Gleiten.

Wetter

Eine wenig wetterwirksame Kaltfront sorgt am Freitag anfangs für viele Wolken, aber für kaum Niederschlag. Am Morgen kann es oberhalb von ca. 1.100m noch leicht schneien, im Laufe des Vormittages lockern die Wolken dann auf und über Mittag kann sich sogar wolkenloses Wetter durchsetzen. Erst am Nachmittag ziehen dann wieder hohe Wolken auf. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2.000m bei -1 Grad und in 1.500m bei +2 Grad. Dazu weht meist schwacher bis mäßig starker Südwestwind, der gegen Nachmittag stärker wird.

Mit einer westlichen Höhenströmung werden am Silvestertag extrem milde Luftmassen gegen die Ostalpen geführt. Der Tag beginnt vor allem in den Tauern und Nordalpen mit vielen Wolken, aus

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Freitag, 30.12.2022**

denen anfangs etwas Regen fällt. Später setzt sich dann im gesamten Bergland trockenes und überwiegend sonniges Bergwetter durch. Die Temperaturen können in 2.000m auf bis zu 10 Grad steigen.

Überwiegend sonnig und mild wird auch der Neujahrstag, erst am 3.Jänner ist mit einer vorübergehenden Abkühlung zu rechnen.

Tendenz

An der Lawinengefahr ändert sich wenig, kleinräumig ist mit Erwärmung und Einstrahlung und daraus resultierender Durchfeuchtung der Schneedecke auf spontane Gleit- bzw. Nassschneerutsche zu achten. Die Schneedecke geht weiter zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

